

Projekt: Missbrauch darf keinen Platz haben

Stadt Niesky



Projektziel:

Missbrauch darf keinen Platz haben

Der Schutz vor sexualisierter Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie geht uns alle an und wir alle können dazu beitragen, dass Missbrauch keinen Raum hat. Der Schlüssel hierzu ist ein Schutzkonzept.

Ein Schutzkonzept gibt Antworten auf zwei zentrale Fragen:

1. Was kann konkret getan werden, um Missbrauch zu verhindern?
2. Wie kann betroffenen Mädchen und Jungen wirksam geholfen werden?

Schutzkonzepte machen Orte, an denen Kinder und Jugendliche leben, lernen, spielen und sich ausprobieren, zu geschützten Orten.

Handlungskonzept:

- Ein allgemeingültiges Schutzkonzept kann es nicht geben - jede Einrichtung oder Organisation braucht die für sie passende Strategie. Die folgenden Punkte geben Orientierung:
- Selbstverpflichtung: Die Themen Kinderschutz und Missbrauch werden im Leitbild verankert.
- Fortbildungen: Grundlegendes Wissen wird den Mitarbeiter*innen vermittelt: Wie wird Missbrauch geplant? Warum ist er so schwer zu erkennen? Wie kann man helfen?
- Verhaltenskodex: Gemeinsam entwickelte Regeln geben Orientierung für einen achtsamen Umgang mit den anvertrauten Kindern und Jugendlichen und schützen vor falschen Verdächtigungen.
- Personalauswahl: Bereits in den Auswahlgesprächen wird Kinderschutz thematisiert; bei der Einstellung wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verlangt.
- Partizipation: Mädchen und Jungen sowie ihre Eltern werden über Maßnahmen zur Prävention von Missbrauch informiert; ihre Ideen und Wünsche fließen in das Schutzkonzept ein.
- Hilfsangebote: Die Kinder und Jugendlichen kennen eine feste Ansprechperson, an die sie sich mit ihren Sorgen wenden können und wissen, welche Fachberatungsstellen und Hilfsangebote in der Region für sie da sind.
- Notfallplan: Die Einrichtung oder Organisation verfügt über einen Notfallplan für den Fall eines Verdachts auf sexualisierte Gewalt.

Fazit/Hinweise:

Das Projekt „Sexualisierte Gewalt“ wird voraussichtlich mehrere Jahre Arbeit und Begleitung benötigen, bis Schutzkonzepte für Einrichtungen und Organisationen in Niesky nachhaltig etabliert sind.

Kontakt:

Martin Giese
Telefon: 03588 / 282630
Mail: m.giese@niesky.de